

# Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

**Amt für Information**  
der Evangelischen  
Landeskirche in  
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Freitag, 27. Oktober 1995

## **SAT.1 -Kirchenreport am 30. Oktober 1995** **(Sendezeit: 17.30 Uhr - 18.00 Uhr)**

### **EURO-TRAK**

Ein erlebnispädagogisches Projekt zieht Bilanz

Heidenheim. Elf Monate begleitete ein Kamerateam das Jugendhilfeprojekt EURO-TRAK. Nun zieht Katrin Grünwald in ihrer Film-Dokumentation Bilanz.

Zwei Erzieher und drei Jugendliche traten Anfang 1995 an, mit gegenseitigem Verstehen und Vertrauen, Erziehungsfehler und schwierigste Heimerfahrungen der Jugendlichen zu überwinden. (Der Kirchenreport berichtete im April.) Im Mittelpunkt von EURO-TRAK stand eine halbjährige Tour durch Europa. 6000 Kilometer schaffte das EURO-TRAK-Team, unterstützt durch Fahrräder, einen aufgemöbelten Bauwagen und Traktor. Die gemeinsamen Erlebnisse sollten die Basis für die Zeit nach der Rückkehr bilden. Doch zunächst hieß es: mit Muskelkraft gegen Krisen.

Nach der Rückkehr im August hat sich einiges geändert: Schule steht für Markus (16) und Tobias (13) auf dem Programm. Der jüngste, „Petit“ genannt, kam in einer Familie unter. Seine seelischen Wunden aus jahrelanger kinderpsychiatrischer Behandlung verheilen. Bianca (16) ist zu Beginn der Reise auf eigenen Wunsch von EURO-TRAK weggegangen. Wir werden sie bei den letzten Dreharbeiten wiedersehen.

Der SAT.1-Kirchenreport zeigt, welchen Sinn ein erlebnispädagogisches Projekt wie EURO-TRAK haben kann. Sicher nicht nur, daß EURO-TRAK die „Geschlossene“, wie sie unter Jugendlichen heißt, verhindert hat. Die nämlich, d.h. Heimunterbringung mit ständiger Aufsicht, wäre für Markus, Tobias, Bianca und Petit die nächste Station in ihrer Problemkarriere

gewesen - und das sichere Aus für eine eigenständige Zukunft. Mit EURO-TRAK haben sie vielleicht gerade nochmal die Kurve gekriegt.

Christof Vetter